



ANFRAGE		Vorlage Nr.:	2018/0649	
Stadträtin Sabine Zürn (Die Linke) Stadtrat Niko Fostiropoulos (Die Linke)				
Versicherungsgeschäfte im Klassenzimmer				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	23.10.2018	33	x	

1. Sind der Stadt Fälle bekannt, in denen an Karlsruher Schulen von oder über Lehrkräfte sogenannte Schulversicherungsangebote im Klassenzimmer an die Schüler/innen verteilt werden?
2. Was hält die Stadt von derartigen Werbe- und Verkaufsangeboten?
3. Wird sie, falls sich das an Karlsruher Schulen ereignet, dagegen aktiv werden?

Sachverhalt/Begründung:

Unter anderem im Deutschlandfunk wurde darüber berichtet, dass an Schulen in Baden-Württemberg von Lehrkräften Angebote einer sog. Schulversicherung an die Schüler/innen verteilt wurden. Die Kosten werden mit einem (1!) EURO angegeben. Von einigen Lehrkräften wurde eine Art moralischer Druck aufgebaut, dass sich Eltern doch einem so günstigen Angebot für ihre Kinder nicht verweigern könnten. – Faktisch ist dieses Angebot nach Angaben von Fachkreisen keineswegs günstig: Der angebotene Versicherungsumfang ist bspw. in jeder gängigen Haftpflichtversicherung enthalten, die die allermeisten Eltern sowieso bereits abgeschlossen haben dürften. Und eine Versicherungsleistungspflicht tritt erst dann ein, wenn für den eintretenden Fall NICHT bereits andere abgeschlossene Versicherungsverträge aktiviert werden.

unterzeichnet von:
Sabine Zürn
Niko Fostiropoulos